



BTHV Newsletter

Ausgabe 6/2014

Inhalt:

- Seite 2-4: Bericht des Vorstands
- Seite 5: Damen 60 gewinnen Deutsche Meisterschaft!
- Seite 6-7: One year is over - The Straeters!
- Seite 7: Der neue Förderverein für Tennis und Hockey
- Seite 8-9: Flyer Förderkreis
- Seite 10-11: Rückblick Feldsaison Hockey
- Seite 11: Neue Schuhmode in der Tennishalle
- Seite 12-13: 111 Jahre BTHV
- Seite 14: Jan Henseler wird WHV-Landestrainer
Nicht vergessen!
- Seite 15: BTHVer in Rheinbezirks-Förderzentren berufen
Jan Henseler gewinnt mit U16 Länderpokal
- Seite 16: Steckbrief Nr. 1
- Seite 17: Steckbrief Nr. 2
- Seite 18: Clubmeisterschaften der Tennisjugend
- Seite 19: Kurzvorschau Tennisjugend
- Seite 20: Mitternachtshockey und Training Total
- Seite 21: BTHV-Weihnachtsfeier
- Seite 22: Die Ballmädchen des BTHV
- Seite 23: Pressemitteilung SSB
- Seite 24: Vali Koch im erweiterten DHB U16 Nationalmannschaftskader
FSJ-Stelle zu vergeben!
- Seite 25: Trainingsplan Hockey
- Seite 26: Impressum

Der BTHV wird
unterstützt
durch:



Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Dibelius - Dr. med. S. Prange PartG
Fachärzte für Orthopädie





Bericht des Vorstandes

Nach Ablauf der Sommersaison und zu Beginn der Wintersaison möchten wir Sie über wichtige Ereignisse informieren.

Für die ‚Kurzleser‘ hier ein kurzer Überblick: Es geht zunächst um die sportliche Situation des BTHV in der Tennis- und Hockeyabteilung, um einen kurzen Rück- und Ausblick auf die Feiern im BTHV, um durchgeführte und geplante Baumaßnahmen auf der Anlage, in den Sporthallen und im Gebäude sowie um weitere geplante Änderungen.

Zur sportlichen Situation im BTHV

Sportlich waren in der Tennisabteilung einige Entscheidungen (Oberligaerhalt der 1. Damen und 1. Herren) ja schon vor den Sommerferien gefallen. Einen ganz großen Erfolg feierten die Damen 60 mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Den Damen 60 an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch. Die Ehrungen sowohl von der Stadt als auch vom Tennisverband werden demnächst genauso folgen wie eine Ehrung auf der nächsten Mitgliederversammlung. Einige Damen der Mannschaft waren dann kurze Zeit später als Mitglieder der Verbandsmannschaften in Berlin unterwegs und haben dort die Meisterschaft gewonnen. Auch dazu herzlichen Glückwunsch. Die Damen 40 und die Herren 40 haben den Aufstieg in die Oberliga erreicht, so dass der BTHV ab dem Sommer 2015 mit einer Regionalligamannschaft und sechs Oberligamannschaften vertreten ist.

Im Jugendbereich sind wir von den Spielklassen her noch nicht so erfolgreich, auch wenn es hier z. B. den Aufstieg der 2. Knaben in die 2. Verbandsliga gab. Wir hoffen aber, dass wir mit dem neuen sportlichen Leiter für die Tennisabteilung, Herrn Dariusz Kuligowski, auch dort in naher Zukunft erfolgreich sein werden. In einzelnen Altersklassen spielen sehr gute Talente im BTHV. In Kürze soll auf einem Elternabend noch einmal über die Konzeption der Jugendarbeit informiert und über die Situation in der Jugendtennisabteilung gesprochen werden.

Im Hockeybereich sind die beiden Leistungsmannschaften der Damen und Herren zum Hinrunden-Ende sehr erfolgreich gewesen. Während die Damen in der 2. Bundesliga einen guten 5. Platz belegen und schon 7 Punkte auf der Habenseite haben, sind die Herren in der Regionalliga zurzeit Tabellenführer, was man bei der Leistungsdichte in der Regionalliga als sehr großen Erfolg bewerten kann.

Mit der Verpflichtung von Helge Kerber haben wir einen kompetenten und engagierten Trainer verpflichtet, der sich neben der Herrenmannschaft auch sehr intensiv im Jugendbereich neben den beiden ‚alten‘ Trainern Jan Angelandt und Jan Henseler um die Kinder und Jugendlichen kümmert. Dies alles wäre nicht möglich, wenn nicht auch viele Hilfstrainer und ehrenamtlich tätige Betreuer den Trainings- und Spielbetrieb im Hockeybereich unterstützen würden. Auch in der Hockeyabteilung ist ein Elternabend mit der gleichen Themensetzung wie in der Tennisabteilung geplant.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sehen wir die Verpflichtung von Jan Henseler beim WHV. Einerseits ist es für den BTHV eine ‚Ehre‘, dass einem ‚Eigengewächs des BTHV‘ eine solche wichtige Aufgabe übertragen wird, andererseits werden wir nun auf



seine Arbeit im Jugendbereich verzichten müssen. Er wird aber weiterhin das Training und die Betreuung der 1. Damen durchführen.

Feiern im BTHV

Neben den spontanen Feiern nach sportlichen Erfolgen gab es die 111 Jahrfeier am 13. September, die dank einer guten organisatorischen ‚Vorarbeit‘ ein voller Erfolg war. Es hat sich auch gezeigt, dass der ‚Verzicht‘ auf einen Ball und die Ortswahl ‚BTHV – Clubhaus‘ richtige Entscheidungen waren. Die Rückmeldungen zu diesem Jubiläumswochenende waren fast ausschließlich positiv.

Neben den obligatorischen Hockeyturnieren wird die Weihnachtsfeier der nächste ‚Höhepunkt einer Feier‘ sein. Wichtig: Der Termin ist vom 21.12. auf den 20.12. vorverlegt worden.

Anlagen/Sporthallen/Gebäude

Im Außenbereich sind keine weiteren Investitionen vorgenommen worden. Wir informieren uns im Moment über andere Möglichkeiten der Instandsetzung der Tennisplätze im kommenden Jahr. Ob die Plätze 1,3 und 4 eine Generalüberholung erhalten, hängt im hohen Maße vom Etat des kommenden Jahres ab.

Abgeschlossen wurde inzwischen von unserer Seite das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für unsere Brunnenanlage. Dieses Verfahren war deshalb so kompliziert, weil wir einen zweiten, nicht mehr genutzten Brunnen deinstallieren und für den aktuell benutzten Brunnen einige Auflagen der Stadt erfüllen mussten.

In der Tennishalle sind die neuen LED-Röhren installiert worden. Neben der erwarteten Reduktion des Stromverbrauches wird von vielen Spielerinnen und Spielern die Ausleuchtung positiv beurteilt. Bei der Installation der neuen Beleuchtungsanlage in der Hockeyhalle hat die Installationsfirma leider ‚versagt‘ und zwei grobe Fehler gemacht, die in dieser Woche noch in einer Nachtschicht nachbehandelt werden. Jan Schmüser war maßgeblich an der Arbeit zur Erneuerung der Beleuchtungen beteiligt und ich möchte mich bei ihm dafür an dieser Stelle bedanken.

Die Fenster für die Fensterfront an der Terrasse, den Konferenzraum und die Wohnung werden wohl Anfang November eingebaut werden. Hier geht mein Dank an den ‚alten‘ Vorsitzenden und Anlagenwart Dieter Husmann, der hier wieder aktiv tätig geworden ist.

Für die Winterzeit sind einige Renovierungsmaßnahmen im Gebäude geplant. Wann wir mit der Renovierung der Toiletten beginnen, hängt u. a. auch von der Verfügbarkeit finanzieller Mittel noch in diesem Jahr ab.

Mitgliederverwaltung

Auf einer Klausurtagung am 25.10. hat Günther Christen dem Vorstand ein neues Pro-



gramm für die Mitgliederverwaltung vorgestellt. Dieses Programm wird ab Dezember 2014 eingeführt. Neben der Benutzerfreundlichkeit für die Verwaltung der notwendigen Daten (z. B. Adressen, Beitragszahlungen, Hallenrechnungen) ist es insbesondere auch für die Sportabteilungen von Vorteil, weil sie hier einen differenzierten Zugriff auf z. B. Mannschaften und Betreuer haben. Für diese sehr umfangreiche Vorarbeit danken wir Günther Christen sehr herzlich. Wir gehen davon aus, dass wir ab dem neuen Jahr die Versendung von Einladungen, Rechnungen etc. bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit der Post vornehmen müssen, sondern die Zustellung dann per E-Mail erfolgt. Neben einer Kostenersparnis würde dies natürlich auch zu einer Arbeitsentlastung in der Geschäftsstelle führen.

Mitgliederbefragung

Auf der Klausurtagung wurde auch eine umfangreiche Mitgliederbefragung zu den Sportabteilungen und deren Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, zur Anlage, zu den Hallen und zum Gebäude sowie zur Gastronomie vorbereitet. Wir werden die Mitglieder in Kürze darüber informieren, wie sie an dieser Befragung teilnehmen können. Wir hoffen natürlich, dass sich möglichst viele Mitglieder die Zeit nehmen, um die gestellten Fragen zu beantworten. Die Auswertung der Befragung soll eine Grundlage sein für die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit. Die Ergebnisse der Befragung werden wir bis auf datenrechtliche zu schützende Daten fast vollständig veröffentlichen. Über die Rückschlüsse, die der Vorstand aus den Befragungen ziehen will, werden wir die Mitglieder u. a. auch auf der Mitgliederversammlung informieren.

Förderkreis

Auf eine Initiative aus der Elternschaft der Hockeyabteilung ist ein Förderkreis ins Leben gerufen worden. In der letzten Woche haben Eltern aus der Tennis- und Hockeyabteilung zusammen mit Vorstandsmitgliedern getagt, um nun offiziell diesen Förderkreis als eine wichtige Institution im BTHV zu verankern. Der Förderkreis stellt sich im Newsletter gesondert vor.

Vakante Vorstandsposten

Seit dem Frühjahr sind einige Vorstandsposten leider noch immer nicht besetzt. Die Aufgaben insbesondere für die Anlagen und Gebäude sind nur deshalb zu erfüllen, weil immer wieder Personen aus dem BTHV uns hilfreich ‚unter die Arme‘ greifen.

Mittelfristig sind aber die Aufgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, das Sponsoring und für die Anlage nicht von den anderen Vorstandsmitgliedern abzudecken. Wenn Sie also ein wenig Zeit aufbringen können, um hier tätig zu werden, würde ich Sie bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Norbert Veith



DAMEN 60 SIND DEUTSCHER MEISTER!

Toller Erfolg für die Damen 60!

In einem spannenden Endspiel besiegten sie den alten Rivalen BW Berlin mit 4:2.

Nähere Infos im beigefügten Artikel aus der TVM Zeitung



Finalrunde der Deutschen Vereinsmeisterschaften 2014

Damen 60 von Bonner THV holen den Titel



Irene Smutny für den Bonner THV erfolgreich

Im Spiel um den ersten Platz besiegten sie den TC Blau-Weiss Berlin mit 4:2. Die Begegnung war an Dramatik kaum zu überbieten. Zunächst gewann Urte Künstlinger ihr Auftaktspiel – nach 2:5- und 5:6-Rückstand im ersten Satz – noch in zwei Sätzen. Äußerst spannend auch das Einzel von Sabine Robertz, die ihre Gegnerin im Champions-Tiebreak regelrecht niederkämpfte. Damit schien eigentlich alles klar zu sein, denn die BTHV-Trümpfe waren erst in der zweiten Runde dran. Wie erwartet gewann Susanne Schweda ihr Einzel, und Captain Irene Smutny hatte es dann in der Hand. Doch in einem Mammut-Spiel unterlag sie im Champions-Tiebreak äußerst knapp.

Dennoch: Das 3:1 nach den Einzeln war mehr als erwartet. Als dann aber Schweda/Künstlinger ihr Doppel klar verloren, wurde es nochmals spannend. Das letzte Doppel musste gewonnen werden. Und das gelang. Letztendlich verwandelten Robertz/Smutny den fünften Matchball. In der Vorrunde hatten die Bonnerinnen den Freiburger TC mit 4:0 besiegt, während sich der TC BW Berlin gegen den TC Unterhaching mit 5:1 durchsetzte.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit sehr netten Gästen aus Berlin, Freiburg und Unterhaching. Sowohl der Empfang am Freitag und das Buffet am Samstag rundeten die Meisterschaftstage würdig ab – der BTHV war ein guter Gastgeber.

Zwei weitere TVM-Teams standen derweil auf dem Siegtreppchen. Bei den Herren 40 unterlag die TG Gürzenich Wald erst im Finale dem TC Bad Vilbel mit 1:5. In der Vorrunde waren die Dürener mit 5:4 gegen den Club an der Alster Hamburg erfolgreich. Der TC Bad Vilbel hatte sich mit 7:2 gegen den TSV Feldkirchen durchgesetzt.

Einen dritten Platz errangen die Herren 65 vom TC Lese GW Köln. In der Vorrunde unterlagen sie knapp mit 4:5 dem TC BW Berlin, sicherten sich aber den dritten Platz mit einem 6:0 gegen den TC Bad Reichenhall. Deutscher Vereinsmeister der Herren 65 wurde der TC Wolfsberg-Pforzheim, der mit 5:1 den TC BW Berlin besiegte. www.bthv.de/Mi

Ergebnisse Deutsche Vereinsmeisterschaften 2014

| Damen 60 | |
|--|-----|
| Bonner THV – Freiburger TC | 4:0 |
| TC BW Berlin – TC Unterhaching | 5:1 |
| Spiel um Platz 3: Freiburger TC – TC Unterhaching | 5:1 |
| Spiel um Platz 1: Bonner THV – TC BW Berlin | 4:2 |
| Herren 40 | |
| TG Gürzenich Wald – Club an der Alster Hamburg | 5:4 |
| TC Bad Vilbel – TSV Feldkirchen | 7:2 |
| Spiel um Platz 3: Club an der Alster Hamburg – TSV Feldkirchen | 6:3 |
| Spiel um Platz 1: TC Bad Vilbel – TG Gürzenich Wald | 5:1 |
| Herren 65 | |
| TC Wolfsberg-Pforzheim – TC Bad Reichenhall | 9:0 |
| TC BW Berlin – TC Lese GW Köln | 5:4 |
| Spiel um Platz 3: TC Lese GW Köln – TC Bad Reichenhall | 6:0 |
| Spiel um Platz 1: TC Wolfsberg-Pforzheim – TC BW Berlin | 5:1 |



**Liebe Sträter's!
Vielen Dank für ein Jahr mit euch!**

Unsere Kinder sind schon immer gerne zum Training und ihrem Verein gegangen. Seit ihr da seid, kriegen wir sie aber auch nicht mehr weg. Immer heißt es, wir sollen uns ruhig Zeit mit dem Abholen lassen, sie sitzen noch „oben“, bei Doti, bei Cathy, bei Rudi....

Mittlerweile sitzen wir dann alle gerne vor, nach, während der Trainingszeiten, aber auch an Nicht-Trainingstagen bei euch... Superleckeren Kuchen essen, besten Kaffee mit Milchhaube und Keks genießen, Spielen, Quatschen, Abhängen, Fernsehen gucken, ...was immer man gerade machen möchte.

Kochen? Haben die meisten von uns an Trainingstagen drangegeben, lieber essen die Kinder einen Flammkuchen, „Lange Ecke“ oder halt eine Pommes oder „Kikeriki“. Wir mittlerweile auch. Durch death by chocolat, oder so ähnlich, auf jeden Fall fühlt es sich beim Essen des Kuchens auch so an ☺, haben wir alle zwar im letzten Jahr etliche Kilos zugenommen, aber das fällt einem gar nicht so auf, denn wett gemacht wird dies immer durch irgendein nettes Kompliment, das man zu hören kriegt, sobald man bei euch durch die Tür kommt.

Und ihr seid so großartig unkompliziert! Ein paar typische Dialoge:

Wir: „Wir kommen morgen mit 30 statt 20 Kindern zum Mittagessen!“

Ihr: „Kein Problem!“

10 Minuten vor dem o.g. Mittagessen:

Wir: „Von den 30 Kindern sind übrigens 5 Vegetarier und es essen noch 6 Erwachsene mit!“

Ihr: „OK!“

Wir: „Wir wollen am Wochenende Zelten mit 20 Kindern, könntet ihr um 9 statt um 11 aufmachen und ein Frühstück zaubern?“

Ihr: „Klar! Und ihr Betreuer kommt abends zu uns hoch, dann haben die Kids Ruhe vor euch!“

„Gerne!!!“

Die Fußball-WM im Sommer bei euch?

Einfach super, inklusive von euch gespendetem Deutschland-Kuchen....

Der Beethoven-Cup?

Wir haben nur Lob für euch bekommen....

Zahllose Camps?

Zahllose glückliche und satte Kinder und Trainer!

Spieltage beim BTHV?

Unmengen Kannen Kaffee von euch...



ONE YEAR IS OVER - THE STRAETERS! (Fortsetzung)

Jeder von uns Eltern kann irgendeine Anekdote von euch erzählen, die mit den Worten endet: „Sträters sind echt der Hammer.“

Aber auch für die erwachsenen Tennis-oder Hockeyspieler, die nicht wegen eines Kindes auflaufen, und auch für auswärtige Gäste, ist eure Club-Gastro offensichtlich ein Paradies.

Ausrichten von Deutschen Tennis-Meisterschaften?

Wo ist das Problem?

Saisonabschluss der berüchtigten Hockeymannschaften?

Für euch sogar anscheinend noch ein großer Spaß.

Ausrichten des Treffens der Staudenfreunde und im Nebenraum der Boxer?

Da lauft ihr zu Hochform auf und habt trotzdem noch Zeit für ein paar nette Worte für jeden an der Theke, auch wenn er/sie seit Stunden an seinem einen Capuccino schlürft.

Ihr seid Gold wert, das Herz und die Seele des Vereines.
Schön, dass es euch gibt. Hoffentlich noch viele, viele Jahre!

Danke!
Euer BTHV

NEUER FÖRDERKREIS FÜR TENNIS UND HOCKEY!

Es gibt ab sofort einen neuen Förderkreis für Tennis und Hockey (siehe Flyer auf der nächsten Seite!).

Ansprechpartner sind Grit Gessler und Verena Fausten unter foerderkreis@bthv.de

Natürlich ist auch der Vorstand dabei:



Foto: Wilfried Chruscz



FLYER DES FÖRDERKREIS IM BTHV



Fotos: Wilfried Chruscz



Ein Verein. Ein Ziel.

Liebe Freunde des BTHV,
seit 111 Jahren lebt unser Verein!

Es ist Tradition, dass Menschen, junge und alte, mit den unterschiedlichsten Wünschen, Vorstellungen und Zielen eines vereint: Sie alle finden hier ein zweites Zuhause und schließen Freundschaften für's Leben .

Die BTHV-Familie bietet jedem einen Platz zur Entfaltung seiner sportlichen und menschlichen Persönlichkeit, in einem vertrauten, liebevollen und sicheren Umfeld. Hier geben alle aufeinander acht.

Damit diese gelebte Tradition fortgeführt und unterstützt werden kann und damit die BTHV-Familie weiterhin **Tennis- und HockeyspielerInnen** auf und neben dem Platz bestmöglich fördern und entwickeln kann, gibt es den **FÖRDERKREIS IM BTHV – EIN VEREIN. EIN ZIEL.**

Es ist das Ziel des Förderkreises, die sportliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Arbeit unseres Vereins zu unterstützen. So können wir alle Zukunft aktiv gestalten. Gemeinsam können wir etwas bewegen. Je größer unser Förderkreis ist, umso mehr können wir erreichen!

Für das Förderkreisteam
Grit Geßler und Stefanie Torno





FLYER DES FÖRDERKREIS IM BTHV (Fortsetzung)

Ich möchte/wir möchten Mitglied im **FÖRDERKREIS IM BTHV – EIN VEREIN. EIN ZIEL.** werden.

Name/Vorname _____

ggf. Firma _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich möchte/wir möchten den Förderkreis mit einer **monatlichen** Spende von

- 5,- Euro 10,- Euro
 20,- Euro _____ Euro unterstützen.

Die Abbuchung soll

- jährlich halbjährlich erfolgen.

Ich möchte/wir möchten den Förderkreis mit einer **einmaligen** Spende in Höhe von _____ Euro unterstützen.

Die Spende soll an

- die Abteilung **Hockey** die Abteilung **Tennis**
 beide Abteilungen gehen.

- Ich zahle per **Banküberweisung**. Kontoverbindung: Sparkasse KölnBonn - BIC COLSDE33XXX - IBAN DE64370501981932206186
 Ich bitte um **Abbuchung** von meinem Konto.
(Bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen.)
 Ich benötige eine **Spendenquittung**.
(Bis 100,- Euro genügt der Kontoauszug.)

Die Mitgliedschaft ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **FÖRDERKREIS IM BTHV – EIN VEREIN. EIN ZIEL.** (Gläubiger-ID: DE10ZZZ00000139372, Christian-Miesen-Str. 1, 53129 Bonn) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird Ihnen beim ersten Bankeinzug mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers _____

Bank _____

IBAN und BIC _____

Datum, Unterschrift _____



Ein Verein. Ein Ziel.



In weniger als 2 Monaten ist Weihnachten und die Feldsaison wie im Fluge vergangen.

Bevor die üblichen Jahresrückblicke im TV starten, lasst uns einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Feldsaison werfen:

Gestartet sind wir schon traditionell mit den Oster-Ferien-Camps in den Osterferien. Offen und ehrlich – ein holpriger Start durch krankheitsbedingte und familiäre, kurzfristige Trainerabsagen. Es kam leider alles zusammen, sodass der gewohnt zuverlässige Ablauf und die Intensität leider ein wenig gelitten haben. Umso schöner, dass Ihr uns das nicht übel genommen habt und die folgenden Camps in den Sommer- & Herbstferien sehr gut besucht waren. Der BeeTHoven-Cup fand ebenfalls wieder zur Saisonvorbereitung statt – ein klasse Event! Die Saison konnte starten – erst mit gelben Toren, dann mit neuem Coach und grünen Tonnen!

Ja, es war sicherlich auch ein Jahr der Veränderungen. Gestartet mit Rüdiger bis zu den Sommerferien und im Anschluss ein reibungsloser Übergang auf Helge. Bei beiden möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken. Für viele BTHV Teams war es auch tabellarisch eine durchaus erfolgreiche Saison, wobei ich betonen möchte, dass uns vor allem die Entwicklung der Spieler(innen) und Teams am Herzen liegt. Stellvertretend für viele tolle und mannschaftlich geschlossene Leistungen gratulieren wir allen Mannschaften zu einer erfolgreichen Feldsaison, wollen euch aber die erreichten Podestplätze nicht vorenthalten:

MäC1 – 1. Platz

KnC1 – 3. Platz

KnC2 – 3. Platz

KnB1 – 2. Platz (Qualiturnier) und Turniersieg in Gladbach (GHTC)

MäA2 – 3. Platz



Im erwachsenen Bereich können wir zum einen mit dem Abschneiden der 1. Damen und 1. Herren mehr als zufrieden sein. Nach dem grandiosen Klassenerhalt in letzter Sekunde, stehen die Damen nach der Hinrunde auf einem gefestigten 5. Tabellenplatz. Dies ist eine passable Ausgangslage für die Rückrunde, in welcher man aber an die gezeigte Leistung aus der Hinrunde anknüpfen muss.



RÜCKBLICK FELDSAISON HOCKEY (Fortsetzung)

Die Herren haben frühzeitig den Klassenerhalt sichern können und haben den Schwung auch in die neue Saison retten können. Unter der neuen Regie von Helge ist das Team zur Überraschungsmannschaft der Regionalliga avanciert und rangiert nach der Hinrunde auf dem 1. Platz!! Auch hier eine klasse Ausgangsposition für die Rückrunde, wobei es zu bedenken gibt, dass es aufgrund der Abstiegsregelung und der Ausgeglichenheit dieser Liga äußerst eng zugeht. Trotzdem habt Ihr Euch den Tabellenplatz mehr als verdient.

Für unsere 2ten Herren- und Damenmannschaften ist es leider die erwartete schwere Hinrunde geworden. Trotzdem ist hier bei beiden Mannschaften noch die Möglichkeit gegeben, in der Rückrunde das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen. Wir werden die Kräfte bündeln, die Ärmel hochkrempeln, um dieses Ziel im Frühjahr anzugehen und dann im Sommer umsetzen zu können. Auch die 3ten Herren will ich nicht unerwähnt lassen. Da fällt mir beispielsweise ein 1:0 Sieg mit 10 Mann (wohlwollend;) gegen 14 Hürther ein. Eine bunte Truppe mit bunten Ergebnissen.

Ich wünsche uns allen eine tolle Hallensaison mit spannenden Spielen und einem guten Ausgang für die BTHV-Teams!



Andy

DIE NEUESTE SCHUHMODE IN DER TENNISHALLE

Seit einigen Tagen gibt es in der Tennishalle entsprechende Schuhüberzieher – um den Hallenboden zu schonen.

Somit muss niemand mehr in Stöckelschuhen sein Kind beim Training stören!



Das war ein richtig gutes Fest! Es war bunt gemischt und die Stimmung bestens, wie die Fotos zeigen!



Die super BTHV-Band



Der Vorstand auf der Titanic...



Die (auch über-) gewichtigen
Bonneproppen.....



Die 1. Hockey-Mannschaften



Die 2. Damen 40



Die 3. Hockey Damen - Meister der 3. Halbzeit



Die Cheforganisatorinnen...



Die früheren 1. Damen - long time ago...



Man beachte die neueste Strumpfmode aus Mailand

Liebe HockeyJugend, liebe Eltern,

schweren Herzen müssen wir Euch heute mitteilen, dass uns Jan Henseler nach der Hallensaison in Richtung WHV verlassen wird. Jan hat die Möglichkeit bekommen, die Geschicke des größten deutschen Hockeylandesverbandes zukünftig leiten zu dürfen. Das überrascht uns natürlich nicht, wissen wir doch alle, wie engagiert mit Herzblut und fachlich ausgebildet Jan sich in den letzten 10 Jahren entwickelt hat. Da kann man es den Verantwortlichen vom WHV natürlich nicht verübeln und sie im gleichen Zug zu dieser Verpflichtung nur beglückwünschen.



Auch wenn uns Jan als Trainer im Damenbereich erhalten bleiben wird, so müssen wir im weiblichen Jugendbereich natürlich eine große Lücke füllen. Jan hinterlässt große Fußstapfen, die es jetzt gilt, während der Hallensaison auszufüllen, so dass wir zur kommenden Feldsaison auch weiterhin durchstarten können. Wir freuen uns, dass uns Jan bei der Planung der Nachbesetzung und auch darüber hinaus auch in Zukunft dem BTHV beratend zur Seite stehen wird.

Als enger Wegbegleiter und Freund von Jan möchte ich jetzt schon einmal DANKE sagen. Danke! Es macht uns stolz, dass wir Deine Entwicklung vom 15-jährigen Co-Trainer, so wie wir heute viele Jungs und Mädels im Jugendtraining im Einsatz haben, über den männlichen Bereich, Herrentrainer, dann im weiblichen Bereich, Damentrainer und letztlich als Hauptamtlicher Trainer im BTHV begleiten und fördern durften. Wir wünschen Dir für Deine zukünftigen Aufgaben als Verbandstrainer und Student das notwendige Durchhaltevermögen, Spaß & Erfolg und freuen uns, dass Du uns im Damenbereich weiterhin erhalten bleibst.

Andrea & Andy

NICHT VERGESSEN!

Sprechstunde Jugendausschuss Hockey:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr in der Gastronomie



BTHVER IN RHEINBEZIRKS-FÖRDERZENTREN BERUFEN

Bei den diesjährigen Eingangssichtungen des Jahrgangs 2002 haben gleich 5 SpielerInnen aus unseren Reihen den Sprung in das Förderzentrum Rheinbezirk geschafft. Der BTHV gratuliert ganz herzlich:

- Marten Oel
- Maja Sielaff
- Zoe Janischkowsky
- Mathilda Lopuszanski
- Lena Kolmetz

Auch den verantwortlichen Trainern, Marion / Jan A. & Jan H., herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

JAN HENSELER GEWINNT MIT U16 LÄNDERPOKAL!

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Hessenschilds, Jan Henseler! Das U16 Team des Westdeutschen Hockey-Verbandes mit Trainer Jan Henseler gewannen bei der 60. Hessenschild-Ausspielung zum 16. Mal den Siegerpokal. Das in Krefeld ausgetragene Turnier gewannen die Mädels souverän 4:1 im Finale gegen die Auswahl aus Bayern. Der BTHV gratuliert Jan und seinem Team zum Turniersieg!



Von Christopher P. - MJB1

Hallo Christopher!

Wo bist Du jetzt?

Ich bin zur Zeit in Tauranga- Neuseeland.

Warum? -

Welche Gründe hat dein Aufenthalt dort?

Ich bin hier um mein Englisch zu verbessern, neue Erfahrungen zu sammeln, Spaß zu haben und Leute kennenzulernen.

Wie lange bist du weg?

Ich bin für 6 Monate hier.

Mit welcher Organisation oder privat organisiert?

Meine Organisation ist Stepin (kann ich nur weiter empfehlen, super Organisation, Möglichkeiten für eine Reise auf die Fiji Inseln,...)

Wie ist das Land, wie sind die Leute - erzähl mal!

Neuseeland ist ein wunderschönes Land. Die Strände, das Wetter, die Leute, alle sind super entspannt, die Landschaft,...

Ich hatte hier circa 50 oder mehr Fächer zum Wählen von Woodwork zu Outdoor Education über Engineering Auto Trade. Du hast hier die Chance mit deiner Outdoor Education Klasse tauchen zu gehen.

Aber der beste Punkt hier ist der Sport: Jeden Tag wird Rugby gespielt, dann in der Winterzeit noch 3 Mal die Woche Hockey, mit einem Spiel in der Woche. Dann habe ich hier noch neue unbekannte Sportarten ausprobiert, wie Kiwitack oder Tally Ho.



Von Frederik D. MJB1

Hallo Frederik!

Wo bist Du jetzt?

Ich bin zur Zeit in Perth- West Australien

Welche Gründe hat dein Aufenthalt dort?

Es hat mehrere Gründe, warum ich nach Australien gegangen bin.

Der erste ist, dass ich mein Englisch verbessern wollte.

Der zweite Grund ist, um meine Familie zu besuchen, die ich schon seit ein paar Jahren nicht mehr gesehen habe. Ich wohne zur Zeit bei meinem Onkel!

Wie lange bist du weg?

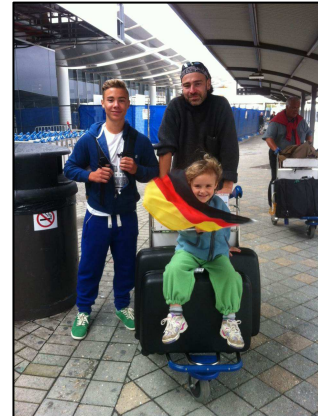
Ich bin für 3 Monate hier.

Mit welcher Organisation oder privat organisiert?

Wir haben die Reise privat geplant. Mein Onkel hat sich hier vor Ort um die Schule gekümmert und meine Eltern um den Rest.

Wie ist das Land, wie sind die Leute - erzähl mal!

Mein Eindruck von Australien ist, dass alle Leute richtig freundlich sind und einen gut behandeln, wenn man neu ist. Das Land ist echt super und das Wetter erst! ☺



Lasst Fotos sprechen...



Eric Boltersdorf und
David Mandelli



Paul Frederichs und
Philipp Bosse



Noami von Oesen und
Emilia Surwald



Lena Schruff und
Sabine Wenning



Lara Theil und
Veronika Ungurjanovic



Felix Boesch und
Eric Boltersdorf

Nach der durchaus positiven Sommersaison starten wir mit 8 Mannschaften in die Hallenrunde.

Bei den Mädchen U14 haben wir erstmals 2 Mannschaften gemeldet. Wir sind sehr gespannt, ob sie die Erfolge vom Sommer wiederholen können. Für unsere, zum großen Teil erst 10-jährigen Mädchen ist es sicher eine große Herausforderung, in der höheren Alterskategorie mitzuspielen. Dass sie mithalten können, haben sie bereits bewiesen. Die 2. Mannschaft hat ihr erstes Spiel in der 2. Bezirksliga mit 5:1 gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

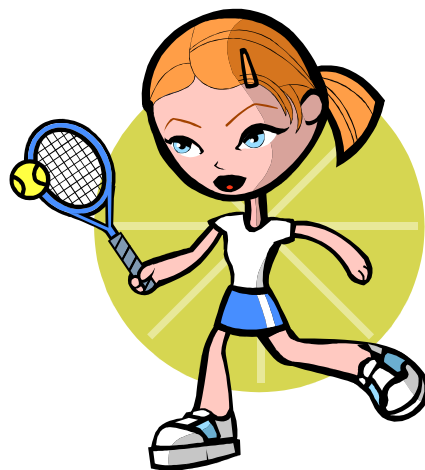
Die Knaben starten sogar mit 3 Mannschaften. Auch hier sind unsere Jungs eher zu den jüngeren Kindern zu zählen. Wir sind uns aber sicher, dass wir von einigen Erfolgen berichten werden. Die dritte Mannschaft hat zwar ihr erstes Spiel knapp verloren, hat sich aber tapfer geschlagen. Die Jungs haben zum Teil ihr erstes Medenspiel bestritten und im Doppel fehlte einfach die Erfahrung.

Bei den 1. Junioren hoffen wir auf eine sehr gute Platzierung und sind gespannt, ob es mit dem Aufstieg klappt. Auch die 2. Mannschaft dürfte in der Lage sein, den geschafften Aufstieg im Sommer in der Halle zu wiederholen.

Bei den Juniorinnen sind wir davon überzeugt, dass sie wieder im oberen Tabellenbereich mitspielen werden. Wird es diesmal für den ersten Platz reichen?

Wer sich für unsere Tennisjugend interessiert, ist herzlich eingeladen sich die verschiedenen Mannschaften sonntags zwischen 12 und 17 Uhr in unserer Halle anzuschauen.

Susi Rutz





MITTERNACHTSHOCKEY UND TRAINING TOTAL

Mitternachtshockey und Training Total gehören mittlerweile zu den Pflichtveranstaltungen und Selbstläufern. Wie immer tolle Veranstaltungen!



Zuhören ist die erste Bürgerpflicht!



Er kann nichts dafür - er studiert auf Lehramt..



Moderne Kunst



Josef Beuys lebt!



Hockey wurde auch gespielt.



Glückliche Kinder und Damen und Herren



Mein 1. Wille, eine Brille...

Sträter's



BTHV-Weihnachtsfeier

Im BTHV sind alle dabei,
bei der großen **Weihnachtsfeierei**.
Wann soll das bloß sein?
Stellt euch auf den **20. Dezember** ein.
Ab **18.00 oder 20.00 Uhr** geht's los,
kommt gerne **festlich gekleidet**, das wär famos!



Rückmeldungen bis 13.12.2014:

Wer kommt?
Wer kommt vielleicht?
Wer kommt schon zum Buffet?
(verbindliche Anmeldung)

Ihr habt die Wahl:

ab 18.00 Uhr: Buffet (10€)
ab 20.00 Uhr: Party (0€)

Rückfragen bitte an:
mitgliederbetreuung@bthv.de

Ein echter Hingucker!!!

In der Hinrunde der Feldsaison der 1.Damen in der 2.Bundesliga gab es neben dem sportlichen Geschehen auf dem Platz noch ein weiteres Highlight. Bei allen vier bisherigen Spielen wurden die Ballmädchen von verschiedenen Sponsoren farbenfroh ausgestattet. Das war für die Zuschauer ein echter Hingucker und die Mädchen haben sich sehr gefreut, weil sie die T-Shirts nach dem Spiel mit nach Hause nehmen durften.

Vielen Dank an die Sponsoren!!! Das war eine tolle Aktion!

Und wenn das jemanden auf die Idee gebracht hat, auch eine der vielen Möglichkeiten im Verein nutzen zu wollen, kreativ und individuell für sich und sein Unternehmen zu werben, dann kann er sich gerne an Andy wenden!

Danke an:

Bonner Augen, Dr. med. Karsten Paust und Susanne Köhler,
Kölnstraße 54, 53111 Bonn
Respektvolle, vertrauensvolle und kompetente Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau.



Danke an:

Der kleine Laden, Angela Quadt-Ebertz,
Friedrich-Breuer-Straße 52, 53225 Bonn
Ausgewählte Bekleidung, verspielte Accessoires, stilvolle Dekoartikel und Möbel zum Verlieben.



Danke an:

Privatdetektei – Schruff, Frank Schruff,
Hausdorffstraße 59, 53129 Bonn
diskret – kompetent - erfolgsorientiert



Danke an:

hochkreuz-Augenklinik,
Ansprechpartnerin Zeyna Saba,
Godesberger Allee 90, 53175 Bonn
„Wir haben ein Auge für euch!“





Sanierungsvorschläge gehen an der Bevölkerungsmehrheit vorbei



Der StadtSportbund Bonn (SSB) kritisiert, dass das von Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und Kämmerer Ludger Sander vorgestellte Haushaltssanierungskonzept die Wünsche der breiten Mehrheit der Bonner Bürgerinnen und Bürger ignoriert und falsche Schwerpunkte setzt.

Die Meinungsumfragen der Institute Infas und NHi2 aus den Jahren 2011, 2012 und 2013 (http://www.infas.de/fileadmin/images/TDM/infas_nhi2_chartbericht_tdm2013.pdf) belegen, dass die Bonner Bürger „Theater, Oper und Ballett“ für das unwichtigste von insgesamt 14 Leistungsangeboten der Stadt Bonn -und zudem mit deutlicher Überversorgung- ansehen.

Genau diesen größten Kostenblock der freiwilligen städtischen Leistungen lässt der Sanierungsvorschlag der Verwaltung aber weitgehend unangetastet. Weit mehr als 45 Mio € jährlich kostet den Bonner Steuerzahler das städtische Prestigekulturangebot: Oper und Schauspiel 31 Mio, Beethovenorchester 8,5 Mio und Kunstmuseum 6 Mio, weil die Stadtkasse zusätzlich die jährlichen Lohnkostensteigerungen in Millionenhöhe übernimmt.

Daran wird sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern! Erst 2018, mit dem Auslaufen des bestehenden Intendantenvertrages beginnend, wird auch das Bonner Theater zu moderatem Sparen verpflichtet. Das Beethovenorchester soll von 106 auf 100 Mitglieder reduziert werden. Das Kunstmuseum, das mit 6 Mio €/a teurer ist, als alle städtischen Frei- und Hallenbäder zusammen, leistet erst gar keinen Sparbeitrag.

Weiterhin investiert die Stadt rund 20 Mio € für Beethovenjubiläum und Festspielhaus (10 Mio Stiftungskapital, 4,4 Mio Baugrundstück, 4,3 Mio Feierlichkeiten), zusätzlich soll die Beethovenhalle mit Millionenaufwand (~ 30 Mio €) saniert werden.

Dieses Sparkonzept trifft die Bonner Bürger, die Sportstätten und Bäder mehr als 10 Mio Mal im Jahr nutzen, und hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die bei Schließung von Bädern und Sportstätten kaum ausweichen können, in der Breite!

Die vergleichsweise kleine Nutzergruppe der Prestigekultur (ca. 310.000 Besucher im Jahr / statistisch: 1 Besuch/ Einwohner und Jahr), behält dagegen ihr weitgehend steuerfinanziertes Unterhaltungsprogramm, obwohl von Finanzkraft, Mobilität und Nutzungshäufigkeit Alternativen zumutbar wären.

Der SSB fordert deshalb, das Sanierungskonzept mit eindeutiger Schwerpunktsetzung im überfinanzierten Bereich der Prestigekultur zu überarbeiten. Eine am Rande der Kreditwürdigkeit finanziell strauchelnde Stadt kann nicht die Bevölkerungsmehrheit mit Steuerhöhungen und Leistungskürzungen in die Pflicht nehmen und sich in der Prestigekultur zugleich alles leisten: Die Konzentration auf das Alleinstellungsmerkmal „Beethoven“ würde Einsparungen im zweistelligen Millionenbereich ermöglichen.

Erst dann wird ein Sanierungskonzept breite Akzeptanz und Wirkung, mit Unterstützung des SSB auch im Sport, entfalten.



VALI KOCH IM ERWEITERTEN DHB U16 NATIONALMANNSCHAFTSKADER

Wann hat es das zuletzt im BTHV gegeben? Wir gratulieren unserem MJB-Spieler, Vali, zur Nationalmannschaftsnominierung der U16! Vali ist nach der Sichtung Anfang Oktober in den erweiterten Kader der Nationalmannschaft berufen worden und kann sich berechnete Hoffnung machen, zukünftig einmal den Adler auf der Brust zu tragen und die Nationalhymne zu hören.

Vali, der BTHV ist stolz auf Dich und wünscht Dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Folgende Fragen hat Vali der Redaktion beantwortet:

Welche Auswahlmannschaften hast Du bis jetzt durchlaufen?

Angefangen hat es mit dem Training im Trainingszentrum in Köln, der jetzigen U-13, danach kam die Sichtung für die U-14, in der ich bis Herbst 2013 gespielt habe. In der Hallensaison habe ich zuerst U-15 gespielt, bin dann aber wieder runter in die U-14. Seit der Feldsaison spiele ich nun in der U-16 einmal die Woche.

Welche Position spielst Du im BTHV und welche in der Auswahlmannschaft?

Ich spiele sowohl im Verein als auch in der Auswahlmannschaft Mittelsturm.

Dein schönstes Erlebnis in der Auswahlmannschaft?

Spiele gegen die B-Mannschaft der U-21 Nationalmannschaft der Frauen und Spiel gegen die ersten Damen von UHC Hamburg.

Was sind die größten Unterschiede zwischen Vereins- & Verbandsmannschaft?

Die größten Unterschiede sind: In der Auswahl wird mehr Disziplin und mehr Leistung gefordert als im Verein und Eigeninitiative wird sehr gefordert (d.h.: selbstständig trainieren!)

Was muss man tun, um auch einmal für eine Sichtung eingeladen zu werden?

Hart trainieren (auch alleine) und sein Ziel immer vor Augen haben!

FSJ-STELLE AB 01.04.2015 ZU VERGEBEN!

Nachdem Alex Steinmüller im kommenden März nach 1,5 Jahren FSJ in sein Studium starten wird, suchen wir zum 01. April 2015 einen Nachfolger im Hockeybereich. Potenzielle Kandidaten können mich gerne jeder Zeit ansprechen oder den Informationsaustausch mit Alex suchen. Wir werden die Stelle in den nächsten Wochen auch extern ausschreiben, würden natürlich eine interne Lösung begrüßen.

Andy



TRAININGPLAN HOCKEY

Stand 15.10.2014

Trainingsplan
(gültig ab 20.10.2014)

Bonner THV, Hallensaison 2014/2015

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|--|--|---|--|---|--|
| Mä D LILA & WEISS 14.45 - 16.30 HK / AS / ZC / KK | Kn D WEISS 14.45 - 16.30 HK / DvJ / KK | Mä D & Kn D WEISS 14.45 - 16.30 HK / LE / JV | MD & Kn D LILA 14.45 - 16.30 HK / DvJ / KK | Mä C WEISS 14.45 - 16.30 AS / ZC / JV / KK | Mini 1 9.30 - 10.30 TS / AS / LS |
| Mä C LILA Mo & WEISS 15.45 - 17.30 HK / AS / ZC / KK | Mn C LILA Di Kn C LILA 15.15 - 17.30 HK / AS / MK / KK / MC | Kn C WEISS Kn D LILA 15.45 - 17.30 HK / MC / AS / BH / DvJ | Kn C LILA & WEISS 15.45 - 17.30 HK / MC / FD / BH / VK | Mä C LILA Mo & DI 15.15 - 17.30 MK / AS / KK | Mini 2 10.30 - 11.30 AS / LS |
| KB2 / Beginners 16.30 - 18.30 Platz 16:45 JA / AS / KK | MäB2 / MäB3 16.30 - 18.30 Platz 16:45 MK / AS | Förder C & D 16.15 - 17.45 HK / MC / AS / BH / DvJ | MäB1 / KB1 16.30 - 18.30 Platz 16:45 JH / JA / MC | MäB2 / MäB32 15.45 - 17.45 Platz 16:45 MK / AS | TW Kindergarten 11.30 - 12.30 |
| MäA1 / MäA2 17.30 - 19.30 Platz 17:45 JH / LD / RK / AS | MäB1 / MäB2 16.45 - 18.45 Platz 17:45 MK / MC / JH | MäB1 / MäB2 16.45 - 18.45 Platz 17:45 MK / MC / JH | MäA1 / MäA2 16.45 - 18.45 Platz 17:45 JH / LD / RK / AS | KnB1 / KnB2 17.00 - 18.45 Platz 17:45 JA / KK | Spielertraining C & D nach Einladung 12.30 - 14.00 |
| MJB1 / MJB2 17.45 - 19.45 Platz 18:45 JA / KK | WJB1 / KA1 17.45 - 19.45 Platz 18:45 JH / LD / RK / JA | WJB2 / KA2 18.15 - 19.45 Platz 18:45 RK / LD / JA / KK | WJB1 / WJB2 17.45 - 19.45 Platz 18:45 JH / LD / RK | KA1 / KA2 18.00 - 19.45 Platz 18:45 JA | |
| WJA & 3. Damen 19:15 - 21:15 Platz 19:45 LN / Fne | 1. Herren Platz 19:45 HK | WJA & 2. Damen 19:15 - 21:15 Platz 19:45 JA | 1. Damen Platz 19:45 JH | MJB1 / MJB2 19:00 - 20:45 Platz 19:45 JA | |
| Chaoten / Freizeit 21:15 - 22:30 Platz 20:45 WZ | 1. Damen Platz 21:15 JH | 2. Herren 20:45 - 22:30 Platz 21:15 JA | 1. Herren Platz 21:15 HK | 3. Herren Platz 20:45 (selbst) | |

| Kein Training Hallensaison 2014/2015 | Events |
|---|--|
| Herbstferien 4.10. - 19.10.2014 | 15.11.2014 - 15 Uhr |
| Weihnachtsferien 20.12. - 06.01.2015 | 16.11.2014 - 18 Uhr |
| Karneval 12.02. - 17.02.2015 | 24.10.2014 - 21 Uhr |
| Osterferien 29.03. - 11.04.2015 | 25.10.2014 |
| | TBD |
| | 03.01.2015 |
| | 07.02.2015 - 14 Uhr |
| Traineragenda: HAK - Helge Kerber / JH - Jan Henseler / JA - Jan Aengenendt / MK - Marion Kolmetz / RK - Raphael Karrenbauer / DvJ - Dirk von Jeetze / ASO - Adrian Sonnenschein MC - Matthias Caspari / LS - Luise Schuba / LE - Leonie Engelle / ZC - Zarina Chruscz / AS - Alexander Steinmüller / TK - Traci Krämer / KK - Kaya Korang Seitz / BH - Ben Hänel DZ - Daniel Zorn / WZ - Wolfgang Zornbach / TS - Tina Schulte / LN - Lars Neumann / FD - Felix Dürr / LNe - Lutz Nebelin / Fne - Felix Nebelin / VK - Valentin Koch / NN - n | 1. Herren Saisonstart 15.11.2014 - 15 Uhr 1. Damen Saisonstart 16.11.2014 - 18 Uhr Mitternachts-hockey 24.10.2014 - 21 Uhr Training TOTAL 25.10.2014 Weihnachtsfeier TBD Neujahrsturnier 03.01.2015 Karnevals-zug 07.02.2015 - 14 Uhr |

Rückfragen:

Hockeyabteilung:
Andreas Stumpf - hockeyobmann@bthv.de
Andrea Caspari - hockeyjugendwart@bthv.de

Trainerrat



Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER: Norbert Veith
Schatzmeister: Claus Peter Schründer
Anlagen: kom. Norbert Veith
Tennisobmann: Jan Menzen
Tennisjugend: Susi Rutz
Hockeyobmann: Andreas Stumpf
Hockeyjugend: Andrea Caspari
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.: Steffi Torno
Sponsoring: N.N.
Verwaltung: Jürgen Schleimer

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: info@bthv.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Hockey Direkt Bonn, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, bonn@hockeydirekt.de, Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

GASTRONOMIE

Tel.: 0163-2162395 und 0228/93390606 straeters@gmx.de

Öffnungszeiten: 11.00-23.00 Uhr – am Wochenende ab 10.00 Uhr)

ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
15 Tennisplätze mit roter Asche
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
Tennishalle mit 4 Plätzen
Hockeyhalle
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1620 (Stand: November 2014)

TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

| | | | |
|---------------|--------------|-----------------|--------------|
| Denis Galijas | 0172-2441659 | Violetta Rankic | 0170-2979596 |
| Kai Bielfeld | 0170-4041407 | Dina Galijas | 0163-8521283 |

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

| | |
|---------------|--------------|
| Helge Kerber | 0171-6013377 |
| Jan Henseler | 0170-8605399 |
| Jan Angenendt | 0178-8236658 |

KONTOVERBINDUNG: DE75370501980000071233 Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98

DE64370501981932206186 (Konto für Spenden)

Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 1932206186

Stand: 01.11.2014